

Mehr Sicherheit in Katsdorf durch Defibrillator

Jährlich sterben in Österreich rund 15.000 Menschen an den Folgen eines Herzinfarktes. Ein Defibrillator kann Leben retten. Rasch und richtig eingesetzt wird durch Stromstöße das Herz wieder zum Schlagen gebracht. Vor einigen Jahren wurde jedes Rot Kreuz Auto mit diesem Gerät ausgestattet. In Folge ging ein Aufruf an die Gemeinden, diesem Beispiel zu folgen und Katsdorf ist nun Vorreiter! Die Kosten von rund € 2.000,- wurden von der Gemeinde übernommen. Als Gerätestandort wurde der rund um die Uhr offene Eingangsbereich der Raiffeisenkasse gewählt. Wir danken stellvertretend Obmann Mühleder und Geschäftsführer Krieger für die spontane Zusage für diesen geeigneten Platz und besonders den Kollegen des Roten Kreuzes für die Betreuung und Einschulung mit dem „Defi“. Jeder Katsdorfer soll nun wissen wo dieses unter Umständen lebensrettende Gerät zu finden ist. Bitte weitersagen!



Über die Präsentation freuten sich v.l.n.r.: Hans-Peter Kranewitter, Pauline Hannl, Ernst Lehner, Hans Krieger, Ludwig Mühleder, Erika Kinzl und Ewald Biermair.

Inhalt:

- Entscheidungen für Katsdorf
- Einblick in den Gemeinderat
- Katsdorfer Kulturherbst 10.9. bis 17.10.2004
- Arbeitskreis 'Gesunde und Familienfreundl. Gemeinde'
- Aktuelles von der Feuerwehr
- Mitteilung des Umwelt-Ausschusses
- Leinenpflicht für Hunde
- Maßnahmen gegen den Feuerbrand
- Veranstaltung des Zivilschutzverbandes
- Neuregelung der Strauchschnittentsorgung
- Richtlinien für Tagesbetreuung von zu pflegenden Menschen
- Aktivitäten des Elternvereines der VS Katsdorf
- Konzert der 'Horny Strings' am 22.04.2004
- Gleichbehandlungsbüro in Linz
- Girls' Day am 22.04.2004
- Terminvorankündigungen
- Bürger-Ideen-Vorschlagsformular



Entscheidungen für Katsdorf

Liebe Katsdorferinnen und Katsdorfer!

Aktiver Neustart des Gemeinderates

Wie aus der folgenden Kurzfassung der letzten Gemeinderatssitzung erkennbar ist, waren wieder viele Punkte auf der Tagesordnung, die großteils konstruktiv gelöst wurden. Mit der einstimmigen Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2003 wurde ein arbeitsintensives Jahr finanziell gut geregelt abgeschlossen. Es wurde nachhaltig in die Sanierung von Straßen bzw. die Errichtung von Gehsteigen investiert, wovon mehrere Ortschaften profitieren (z.B.: Lungitz, Katsdorf, Bodendorf, Neubodendorf, Weidegut und Ruhstetten). Die Anträge der Grünen, bei denen es um öffentliche Toilettenanlagen, Berichtspflicht und Controlling bei Bauvorhaben und steigende Pflichtausgaben ging, lösten lebhafte Diskussionen aus. Letztgenannte durch Erhöhung der Gemeindesteuern bzw. durch Einführung von Parkgebühren im Ort abzudecken erscheint mir nicht gerechtfertigt, da wir uns in manchen Bereichen ohnehin schon an der gesetzlich möglichen Obergrenze der Kommunalabgaben befinden. Es sollte besser der Finanzausgleich zwischen Städten und Gemeinden zugunsten der Kleingemeinden gerechter geändert werden. Es ist nicht einzusehen, dass Gemeinden über 10.000 Einwohner dreimal so hohe Ertragsanteile pro Einwohner kassieren als wir. Eine sparsamere Verwaltung müsste, wie bei uns, auch dort möglich sein.

Nachwuchs- Fußball- Spielgemeinschaft Katsdorf

Sehr erfreulich ist die neue Zusammenarbeit von ASKÖ und UNION im Jugendbereich. Da neue Dressen, Bälle und Leiberl angeschafft werden müssen, rufe ich Sponsoren zur Unterstützung dieser Initiative auf. Ein Danke an die Funktionäre für die erfolgreichen Vorbereitungsgespräche.

Wohnraum für Asylbewerber gesucht

Nach Initiative unseres Innenministers Strasser, des Landeshauptmannes Pühringer und einer Anfrage der Katsdorfer Grünen rufe ich auf, Wohnraum für Asylwerber zu melden. Sollten Sie freie Wohnflächen haben und bei dieser humanitären Aktion mitwirken wollen, bitte ich Sie im Namen der Flüchtlinge um Ihre Meldung am Gemeindeamt. Hunderte Menschen haben keine Unterkunft und Unterstützung. Wir können helfen!

Bürgerservice NEU

Abschließend lade ich Sie ein, mir Ihre Meinung und Vorschläge im Rahmen des „Bürgerservice NEU“ mit dem Bürger-Ideen-Vorschlagsformular mitzuteilen. Gemeinsam können wir konstruktiv an Verbesserungen arbeiten.

Ihr Bürgermeister Ernst Lehner

EinBlick in den Gemeinderat

Sitzungsergebnisse vom 18.03.2004

TOP 1 Berichte des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage der Grünen bezüglich Aufnahme von Asylwerber/innen in der Gemeinde.
Je Tag und Person werden die Aufwendungen mit € 15,- abgedeckt, entsprechender Wohnraum und Verpflegung muss gesichert sein. In den nächsten Gemeindenachrichten wird ein Aufruf für Wohnraum veröffentlicht.
- Wegzug der Ersatzgemeinderätin Mag.^a Janina Wegscheider nach Linz, Änderung der Besetzungen in den Ausschüssen
- Defibrillator-Standort Raika Katsdorf 0:00 - 24:00 Uhr zugänglich, geplant ist die Erstellung eines Infoblattes durch die Gemeinde.
- Teilnahme am Landesfamilientag am 15. u. 16. Mai in Eggerding.
- Maschinenring Gutschrift Leihtraktor (wegen Reparatur des Eigenen) € 35,-; die Gemeinde dankt für die gute Zusammenarbeit.
- Fahrplanänderungswünsche der Gemeinde werden der Mobilitätszentrale in Perg bekanntgegeben.
- Einreichung unseres Volksschulprojektes „Gesunde Wirbelsäule“ beim Land OÖ.
- Dank der OÖ. Landlerhilfe für „Christkindl aus der Schuhschachtel“
- Danke für die Essenzustellung zum Kindergarten durch das Rote Kreuz.
- Spielgemeinschaft Katsdorf im Nachwuchsfußball ab Sommer 2004.
- Beschlüsse im GV:
 - Buswartehaus Bodendorf, Auftrag an Fa. Hannl Standorf, ein großer Dank an Fam. Faltlhansl für die Lösung der Grundstückfrage
 - Volksschule: Anschaffung von 10 höhenverstellbaren Tischen und Sesseln
 - Richtlinien für Tagesbetreuung Pflegebedürftiger - max. 12 Tage im Jahr je Patient
- Musikschul-Expositur - Antwort der OÖ Landesmusikdirektion: eine Vormerkung liegt seit 1999 vor, wenn Zusage, dann erst nach Erfüllung des laufenden Musikschulplanes
- Kulturherbst Katsdorf findet vom 10. 9. bis 17. 10. statt
- Folgende Bedarszuweisungen sind eingelangt:

LR Ackerl	ASKÖ Katsdorf	€ 12.900,-
LR Stockinger	Strukturhilfe	€ 88.344,-
	Rüstlöschfahrzeug Katsdorf	€ 54.505,-
	Dorf- und Gemeindeplatz	€ 43.604,-
	Straßenbeleuchtung	€ 10.000,-
	Tischpulte VS-Katsdorf	€ 2.000,-
	UNION Stockhalle	€ 30.000,-

Eingegangene Landesbeiträge:

LR Sigl	Kinderferienaktion	€ 200,-
LHStv. Hiesl	Gemeindestraßen	€ 45.000,-
	Dorf- und Gemeindeplatz	€ 45.000,-

wofür die Gemeinde herzlich dankt.

TOP 2 Rechnungsabschluss des Finanzjahres 2003; Prüfungsbericht des örtl. Prüf. Ausschusses v.26.02.04.

Laut Rechnungsabschluss wurde das Finanzjahr 2003 wie folgt abgeschlossen:
Der ordentliche Haushalt (das ist der laufende Betrieb) wurde ausgeglichen mit € 3.138.600,- budgetiert, hier ergab sich, sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben eine Steigerung auf € 3.336.624,- sodass der o.H. wieder ausgeglichen abgeschlossen hat. **Erfreulich ist, dass die freien Zuführungen für den außerordentlichen Haushalt – das ist sozusagen der erwirtschaftete Überschuss des o.H. – von veranschlagten € 182.500,- auf € 293.508,- gesteigert werden konnte.**

Beim außerordentlichen Haushalt (dabei handelt es sich um den Investitionsbereich) genehmigte der Gemeinderat den Voranschlag 2003 ursprünglich mit Einnahmen von € 1.951.400,- und Ausgaben von € 2.851.800,- bzw. einen Abgang von € 900.400,-.

Der tatsächliche Rechnungsabschluss zeigt ein wesentlich günstigeres Bild. So konnten bei Ausgaben von € 3.279.600,- die Einnahmen auf € 3.171.885,- gesteigert werden, sodass der tatsächliche Abgang im a.o.H. bei € 107.715,- liegt.

Sämtliche Projekte des außerordentlichen Haushaltes sind von Seiten der Finanzierung mittelfristig gesichert.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss der Gemeinde sehr genau geprüft und die Gemeindegebarung 2003 als sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig erachtet.

Der Rechnungsabschluss 2003 wurde einstimmig angenommen und genehmigt.

TOP 3 Geschäftsordnung für den Personalbeirat; Erlassung einer Verordnung

Alle Gemeinderäte stimmten für die Annahme der vom Land OÖ. geprüften Geschäftsordnung, sie ist sozusagen ein Fahrplan für die Vorgangsweise bei Neueinstellungen.

TOP 4 Wohnungsvergabe Margeritenweg 9; Vergabevorschlag für „Heimstätte“

Einstimmig stimmte der Gemeinderat für den Vorschlag aus dem Familien- und Sozialausschuss, für die freie Wohnung Frau Claudia Watzinger aus dem Rosenweg vorzuschlagen.

Nach längerer Diskussion über Vergaberecht bzw. Vorschlagsrecht wurde ein Zusatzantrag der ÖVP mit dem Ziel eines künftigen Vergaberechtes bei der Heimstätte eingebracht. Begründung war, dass sozial Schwächere oder junge Katsdorfer bevorzugt werden sollen. Dieser Antrag wurde mit den Stimmen der ÖVP und der Grünen angenommen (Stimmenthaltung durch die SPÖ Fraktion).

Dem Zusatzantrag der SPÖ für die Erstellung von Vergaberichtlinien stimmten alle Gemeindefraktionsmitglieder zu.

TOP 5 Jugendaktivwoche 2004

Laut einstimmigem Beschluss soll es in der Zeit von 26. bis 31. Juli 2004 eine Jugendaktivwoche in Katsdorf geben. Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren. Täglich soll es in Zusammenarbeit mit den Vereinen ein Angebot geben. Den Abschluss bildet ein Beach-Volleyball-Turnier.

TOP 6 Kinderferienaktion 2004

Diese Ferienaktion feiert heuer ihr 10jähriges Bestehen und soll auch um die Komponente „Ferienspass für Jugendliche“ erweitert werden. Einstimmige Annahme bis auf eine Stimmenthaltung der Grünen Fraktionsobfrau.

TOP 7 Blumenschmuckaktion 2004

Die Prämierung unserer schönsten Gärten und Blumen durch Gemeinde, Obstbau- und Siedlerverein, sowie der Ortsbauernschaft wurde einstimmig genehmigt.

TOP 8 Errichtung eines Altstoffsammelzentrums in St.Georgen/Gusen

Bisher besteht an und für sich die Verpflichtung seine Altstoffe, die nicht bei der mobilen Altstoffsammelinsel in Katsdorf abgegeben werden können, nach Perg zu bringen. Deshalb stellt die Errichtung eines ASZ in unserer Nachbargemeinde eine wesentliche Verbesserung für unsere Gemeindefürer dar und alle Gemeinderäte stimmten für den Bau. Die Mehrkosten für die Abfallwirtschaft der Gemeinde belaufen sich auf € 0,7 pro Einwohner, die über die Abfallgebühren zu bedecken sind.

TOP 9 Gasth. Fischill, „Gassl“-Wiedererrichtung; Änderung der Einbahnverordnung „Im Gassl“

Dem Gemeinderat wurde über die Wiedererrichtung des sogenannten „Gassl“ unterhalb des Gasthauses Fischill berichtet. Dieser frühere Gehweg wurde beim Bau der Wohnhäuser am Südring eingeebnet. Die neue Strasse wird einen Gehsteig erhalten an dessen Kosten sich die Gemeinde beteiligen wird.

Alle Gemeinderäte stimmten für die Verkürzung der Einbahnverordnung „Im Gassl“, die zur Benützung des neuen „Gassl`s“ notwendig ist.

TOP 10 Straßensanierungen im Zuge des Kanalbaues Standort:

a) Beauftragung Fa. Teerag-ASDAG:

Für jene Zusatzarbeiten die nicht den Kanalbau betreffen erstellte die Fa. Teerag-ASDAG ein Angebot über € 134.400,-. Darin ist auch schon ein gewisser Betrag für unvorhergesehene Arbeiten enthalten. Einstimmige Vergabe.

b) Vorgangsweise in der Bauabwicklung bei kurzfristigen Entscheidungserfordernissen:

Künftig werden der Bürgermeister, seine beiden Stellvertreter Hans Peterseil und Ing. Franz Starzengruber sowie der Obmann des Prüfungsausschusses Rudolf Nesser über kurzfristig notwendige Entscheidungen beraten und entscheiden. Im Gemeinderat werden die dazu nötigen Beschlüsse nachgeholt. Alle Gemeinderäte stimmten dem Vorschlag des Bürgermeisters zu.

TOP 11 Gehsteig bei Fam. Diwold, Katsdorf; Übernahme in das öffentl. Gut.

Hierbei handelt es sich um den Gehsteig in der Breitenbruckerstraße. Insgesamt werden 42 m² ins öffentliche Gut übernommen. Einstimmige Annahme.

TOP 12 Zufahrt Dobersberger, Breitenbruck; Übernahme in das öffentl. Gut

Ebenfalls einstimmig angenommen wurde die Übernahme von 172 m² Zufahrtsstraße ins öffentliche Gut in Breitenbruck.

TOP 13 Schliessleder Friedrich, Sipbachzell; Berufung gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 02.12.2003, Zl. Bau 153-9-32/2003 / Wohnhausneubau Thomas und Elke Hager auf der Parzelle 3283/35 KG. Bodendorf / Eichwiesel

Einstimmig wurde die Berufung gegen den Bescheid des Bürgermeisters abgelehnt. Die Gemeinde hat dazu zwei Stellungnahmen (Land OÖ und vom Ortsplaner Architekt Berghofer) eingeholt. Beide Gutachten haben die Entscheidung des Bürgermeisters begründet. Demnach ist die Berufung abgewiesen, das Bauprojekt steht nicht im Widerspruch zum rechtsgültigen Bebauungsplan.

Der Bürgermeister und GR Ewald Biermair (Grundstücknachbar) erklären sich für befangen und hatten somit bei diesem Beschluss kein Stimmrecht.

TOP 14 Flächenwidmungsplan-Änderungen: Fortsetzung des Verfahrens

Die Anträge auf Änderung des Flächenwidmungsplanes von Herrn Mayrhofer Johann in Ruhstetten (Umwidmung von Dorfgebiet in Grünland) und der Helbich-Gründe in Lungitz (von Wohn- in Betriebsbaugebiet) wurden einstimmig zur Fortsetzung des Verfahrens freigegeben.

TOP 15 Ehrungen verdienter Personen und ausgesch. Gemeinderatsmitglieder; Vorschläge

Mit einer gemeinsamen Feier wird sich die Gemeinde Katsdorf bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten bedanken.

TOP 16 Musikheim/Schülerhort; Eröffnung am 21.Mai 2004; Durchführung, Programm, Ehrungen

Die Eröffnung beginnt um 16 Uhr. Als Ehrengäste geladen sind LH Dr. Josef Pühringer, LHStv. Franz Hiesl, LR Josef Ackerl, LR Dr. Josef Stockinger und unser Bezirkshauptmann Dr. Heinz Steinkellner. Im Anschluss gibt es einen Dämmerchoppen mit Kinderprogramm.

TOP 17 Antrag ÖVP-Fraktion: Parteiübergreifende Gemeinderatsklausur am 07.Mai 2004

Alle 25 Gemeinderäte und 2 Mitarbeiter vom Amt treffen sich am 7.Mai von 16 bis 21 Uhr zu einer gemeinsamen Klausur. Jede Fraktion und auch das Gemeindeamt haben die Möglichkeit je ein Thema einzubringen. Einstimmige Annahme.

TOP 18 Anträge Fraktion DIE GRÜNEN:

1. Öffentliche Sanitäranlagen:

a) Planung und Errichtung öffentlicher Sanitäranlagen mit barrierefreiem Zugang, sowie einer Wickelvorrichtung.

b) Auftrag an den Bgm. Ernst Lehner bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates entsprechende Ausschreibungsunterlagen vorzubereiten.

Wegen fehlender Unterlagen, die für die geforderte Ausschreibung notwendig sind, wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt. Die Grünen wurden aufgefordert einen Arbeitskreis zu leiten, der die offenen Fragen (Bedarfsanalyse, Standort, Reinigung, Ausstattung, Höhe der Errichtungs- und laufenden Kosten) erarbeiten soll.

2. Berichtspflicht und begleitendes Controlling:

Es soll für den Bgm. eine Berichtspflicht an den Gemeinderat eingeführt werden sowie ein begleitendes Controlling bei Baumaßnahmen, die

a) sich voraussichtlich über mehr als ein halbes Jahr erstrecken oder / und

b) sobald der ursprüngliche Finanzplan um mehr als ein Fünftel überschritten wird.

Beides unabhängig von den ohnehin zu fassenden GR-Beschlüssen.

Nachdem die Fraktion der Grünen diesen Antrag wieder zurückziehen wollten, wurde er auf Betreiben von Bürgermeister Ernst Lehner doch noch einstimmig beschlossen. Der Berichtslegung wird wie bisher von seiner Seite gerne nachgekommen. Die Aufgabe der begleitenden Kontrolle von Bauvorhaben wurde einstimmig dem Prüfungsausschuss (Obmann Rudolf Nesser) der Gemeinde übergeben.

3. Steigende Pflichtausgaben;

Der Gemeindevorstand soll in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat noch in diesem Jahr Vorschläge erstellen, wie bzw. wo neue Einnahmen zu erschließen sind. Als Möglichkeiten bieten sich an z.B. Parkraumbewirtschaftung, Abbau von Doppelsubventionen, Steigerung der Mieteinnahmen, Erhöhung der Kommunalabgaben.

Konkret wurde vorgeschlagen eine Parkraumbewirtschaftung am neuen Dorfplatz und die Einhebung von Mieten für die Turnsaalbenützung einzuführen. Das Rasenmähen im Bereich der Sportanlagen von ASKÖ und UNION wurde als Doppelsubvention angeführt.

Zur Erhöhung der Gemeindesteuern wurden keine Angaben mehr gemacht.

Nachdem die Grünen keinen Vorschlag über zu erwirtschaftende Einnahmen aus den von ihnen angeführten Beispielen beziffern konnten, zogen sie diesen Antrag zurück.

Dieser Bericht stellt einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar. Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.

~ ~ ~ ~ ~



Neukonstituierung des Arbeitskreises Gesunde – u. Familienfreundliche Gemeinde

Aufruf zur Mitarbeit !

Der Arbeitskreis für „Gesunde- u. Familienfreundliche Gemeinde“ soll neu gebildet werden. Falls Sie Interesse an der Mitarbeit zur Ideenfindung neuer und interessanter Projekte und Aktivitäten zu diesem Themenkreis haben melden Sie sich bitte im Gemeindeamt bei Fr. Pichler (07235/88155/10) oder bei Fr. GV Pauline Hannl (07235/88205).



FF-KATSDORF FF-LUNGITZ FF-RUHSTETTEN

Verkehrsunfall in Standort



Am Freitag den 6. Februar 2004 ereignete sich zwischen Standort und Lungitz ein Verkehrsunfall. Das Auto geriet von der Fahrbahn ab, überschlug sich und kam danach im Feld zum Liegen. Der Fahrer erlitt zum Glück jedoch nur leichte Verletzungen. Zur Absicherung der Unfallstelle, sowie zur Bergung des Fahrzeuges rückten die Einsatzkräfte der Feuerwehren Katsdorf und Lungitz mit insgesamt 35 Mann zur Unfallstelle an.

Von der Übung direkt zum Einsatz

Am Montag den 23. Februar 2004 wurde die Feuerwehr Katsdorf zu einem Kaminbrand in Bodendorf gerufen. Die Kameraden absolvierten eine Erste-Hilfe Schulung im Zeughaus, als sie vom Landesfeuerwehrkommando durch eine stille Alarmierung zum Einsatz gerufen wurden.

Verkehrsunfall in Bodendorf

Am Samstag den 20. März. 2004 kam es erneut zu einem schweren Verkehrsunfall in Bodendorf. Ein vom Weidegut kommender Lenker missachtete die Stopptafel und wurde danach von einem aus Lungitz kommenden Fahrzeug gerammt. Das vom Weidegut kommende Fahrzeug schleuderte in der Folge ins Feld und kam dort nach 20 m auf der Fahrerseite zum Liegen. Die alarmierten Feuerwehren Katsdorf und Lungitz halfen bei der Bergung der verletzten Person und sicherten die Unfallstelle ab.

Jahreshauptversammlung der FF-Ruhstetten



Am Sonntag den 1. Februar 2004 veranstaltete die freiwillige Feuerwehr Ruhstetten die 70. Vollversammlung. Unter den Ehrengästen befanden sich Bürgermeister Ernst Lehner, Vizebürgermeister Ing. Franz Starzengruber, Vizebürgermeister Johannes Peterseil und Abschnittskommandant Ferdinand Rospickhofer. Geehrt wurden Ehren-Amtswalter Reichl Johann für seine 60-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr, Amtswalter Reichl Alois und Oberlöschmeister Rammer Florian für 25 Jahre im Feuerwehrdienst. Angelobt wurden bei den aktiven Mitgliedern Schwab Ariane, Mittmannsgruber Ralf und Mayrhofer Christian. Bei der Jugend Deisinger Franz jun., Triefhaider Stefan und Kaltenböck Jürgen. Ing. Franz Starzengruber wurde vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Jahreshauptversammlung der FF- Katsdorf

Bei der 111. Jahreshauptversammlung konnte die FF-Katsdorf am Sonntag den 14.03.2004 auf ein gutes Jahr 2003 zurückblicken. So erhielt die Feuerwehr im Juli ein neues Rüstlöschfahrzeug und die Kameraden wurden mit neuen Einsatzjacken und neuer Atemschutzausrüstung ausgestattet. Das letzte Jahr war für die Feuerwehr Katsdorf wieder ein arbeitsreiches Jahr. Es waren 4 Brand- und 29 technische Einsätze zu bewältigen, jedoch wurden von den Kameraden beinahe 1000 Stunden für Übungen aufgewendet, um für den Ernstfall wieder gerüstet zu sein. Eine besondere Freude war, dass drei neue Jugendfeuerwehrmitglieder und zwei neue aktive Mitglieder der FF-Katsdorf beigetreten sind. Sieben Kameraden wurden für langjährige verdienstvolle Mitarbeit im Feuerwehrwesen geehrt. Ihnen wurde von BGM Ernst Lehner und dem OBR Karl Mitterlehner für ihre Arbeit gedankt und zu den Ehrungen gratuliert. Von GR Pauline Hannl wurde der Feuerwehr eine Spende in der Höhe von € 500 übergeben, die durch das Punschstandl beim „Bauern z` Standort“ erwirtschaftet wurde. Die Feuerwehr bedankt sich bei den Veranstaltern aus Standort!

Frühjahrsübung

So wie alle Jahre, findet auch heuer eine Frühjahrsübung statt, an der alle drei Feuerwehren teilnehmen. Dabei wird die effektive und schnelle Zusammenarbeit geübt, welche im Ernstfall einen reibungslosen Einsatz ermöglichen soll. Die diesjährige Frühjahrsübung findet am 23. April um 19.30 Uhr in Ruhstetten statt.

Sind Abfallkosten Fixkosten?

Fest steht:

Jede NICHT verursachte Tonne Restabfall muss auch NICHT bezahlt werden!

Keine weitere Steigerung der Abfallgebühren, das wünscht sich jeder. Um dieses Ziel, trotz Kostensteigerung durch die thermische Verwertung des Restabfalls, erreichen zu können, ist es notwendig, die Restabfallmengen zu reduzieren.

Es gilt also: **Abfälle vermeiden und richtig trennen!**

Machen wir Abfallvermeidung zum Thema. Weniger Abfall ist auch mehr Lebensqualität! In der Gemeinde Katsdorf werden jährlich rund 125 kg Restabfall pro Einwohner gesammelt. Dies entspricht einer Gesamtabfallmenge von ca. 340 Tonnen pro Jahr. Vergleicht man die Katsdorfer Mengen mit jenen aus dem Bezirk, so erkennt man, dass wir hier ein realistisches Einsparungspotential von 30 – 40 Kilogramm pro Einwohner und Jahr haben.

Abfallvermeidung, sowie Abfalltrennung helfen uns die jährlich steigenden Mengen von Hausabfällen zu verringern. Somit können im Bereich der Abfallentsorgung Kosten reduziert werden.

Bitte werfen Sie einen Blick in Ihre Restmülltonne!

Darin befinden sich, laut Abfallverband, im Durchschnitt noch immer 30 % verwertbare Stoffe, wie Glas, Papier, **Bioabfall**, Bauschutt und Kunststoffverpackungen. Diese Stoffe belasten durch ihr teilweise sehr hohes Gewicht unsere Entsorgungskosten.

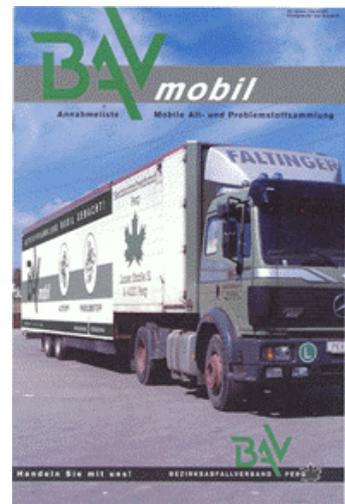


Bitte achten Sie darauf, was sie in die „Tonne“ werfen! Biomüll und Bauschutt haben darin NICHTS verloren!

Bauschutt kann in kleineren Mengen am Bauhof abgegeben werden, Biomüll gehört entweder kompostiert oder Sie bestellen sich eine Biotonne.

Besuchen Sie die MASI – Mobile Altstoffsammelinsel

Die Vorteile der mobilen Version der Alt- und Problemstoffsammlung sind vielfältig. Gezieltes Sammeln der einzelnen verwertbaren Stoffe – ist vor Ort erreichbar – Beratung in Abfallfragen – nimmt auch Sonderabfall (Öle, Batterien, Leuchtstoffröhren, Tintenkiller, Lacke, Lösungsmittel usw. ..)



Öffnungszeiten des MASI:

Jeden 4. Mittwoch (lt. Müllkalender)
von 14.00 – 19.00 Uhr

Konsumieren ohne Abfall!

Konsumieren Sie mit Köpfchen. Um Ihnen dabei zu helfen, werden wir uns in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung noch eingehender mit dem Thema Abfall beschäftigen.

Wer sich gewundert hat, dass das Wort „Müll“ nicht im Artikel aufscheint, dem sei gesagt, diese Wort existiert in der neuen Abfallwirtschaft nicht mehr.

Für eventuelle Fragen hinsichtlich der regionalen Abfallwirtschaft können Sie sich an das Gemeindeamt oder direkt an den Bezirksabfallverband Perg (07262/53134-0) wenden.

Für den Ausschuss
Umweltschutz und Lebensraum

Erika Marschner
Obfrau

Ernst Lehner
Bürgermeister

Leinenpflicht beachten



Wie aus zahlreichen Beschwerden hervorgeht, fühlen sich viele Menschen von frei laufenden Hunden belästigt und sogar bedroht. Im Hundehaltegesetz steht eindeutig drinnen, dass an öffentlichen Orten von Hunden keine Gefährdung und keine unzumutbare Belästigung für Menschen ausgehen darf. Das heißt, Hunde dürfen auf öffentlichen Wegen und Straßen nicht unbeaufsichtigt herumlaufen, die Beaufsichtigung muss durch eine geeignete Person erfolgen. Darüber hinaus müssen Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet bzw. in bebauten Gebieten (Siedlungen) an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

An nachstehenden Orten dürfen Hunde nur mit Leine und Beißkorb mitgeführt werden:

- *in Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel*
- *in öffentlichen Verkehrsmitteln*
- *in Schulen, Kindergärten, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen*
- *an Orten mit größeren Menschenansammlungen, wie Badeanlagen in der Badesaison, Einkaufszentren, Gaststätten, bei Veranstaltungen, ...*

Beachten Sie bitte, dass Exkrememente, die ein Hund an öffentlichen Orten im Ortsgebiet oder in Siedlungen hinterlässt, vom/von der HundebesitzerIn unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen sind. Informationen gibt es auch im Internet unter www.alleswow.at oder beim Gemeindeamt.

Maßnahmen gegen den Feuerbrand

Der Obst- und Gartenbauverein informiert:

Im vergangenen Jahr ist in unserer Gemeinde erstmals Feuerbrand aufgetreten und damit sind vor allem die das Landschaftsbild prägenden Obstbäume in Gefahr. Von den 23 betroffenen Birnbäumen waren 8 so stark befallen, dass sie gerodet werden mussten. Da es gegen Feuerbrand kein Bekämpfungsmittel gibt, sind vorbeugende Maßnahmen das wichtigste.

Im Verdachtsfall daher sofortige Meldung beim Gemeindeamt oder dem Feuerbrandbeauftragten Herrn Rupert Raab, Tel. 88219

Kernpunkte der Vorbeugung:

- Vorbeugende Rodung der Wirtspflanzen in Hausgärten, Hecken und öffentlichem Grün
- Periodische Kontrollen von Wirtspflanzen
- Keine Neupflanzung von Wirtspflanzen
- Sofortige Meldung von Verdachtsfällen

Wirtspflanzen des Feuerbrandes:

Obstgehölze (Nutzpflanzen): Apfel, Birne, Quitte, Mispel, Vogelbeere.

Zier- und Wildgehölze: Zwergmispelarten (Cotoniaster), Weiß- u. Rotdorn, Feurdorn, Mehlbeere, Felsenbirne, Schein- u. Zierquitten, Zierapfel, Stranvaesie und Wollmispel.

Sicherheitsinformationszentrum Katsdorf Veranstaltung des Zivilschutzverbandes

Am **Mittwoch, 7. April 2004** findet um **19:30 Uhr** im **Gasthaus Fischill** ein Zivilschutzabend zu den Themen "Grundlagen des Zivilschutzes, Selbstschutz der Bevölkerung, der

krisensichere Haushalt und Strahlenschutz" statt.

Alle Mitbürger werden zu diesem kostenlosen Vortrag sehr herzlich eingeladen.

Strauchschnitt-Entsorgung neu

Baum- und Strauchschnittabfälle in größeren Mengen (mehr als ein kleiner PKW-Anhänger) können **ab sofort bei der Fa. Faltinger in Ruhstetten kostenlos abgegeben** werden.

Bitte bringen Sie Ihren Strauchschnitt nicht mehr zur Deponie Mayrhofer (Reckeneder) in Engerwitzdorf, da nun eine Übernahmestelle im Gemeindegebiet gefunden werden konnte. Die Übernahme ist Mo - Do von 7:00 - 16:30 Uhr und Fr 7:00 - 15:00 Uhr möglich.



Geringe Mengen und Grasschnitt können kostenlos im Bauhof Katsdorf zu folgenden Zeiten abgegeben werden: Mo 13 - 19 Uhr, Mi 13 - 17 Uhr, Fr 16 - 19 Uhr.

Die Gemeinde dankt unserem bisherigen Entsorger, der Fam. Mayrhofer, für die gute Zusammenarbeit.

Aktivitäten des Elternvereines der VS Katsdorf



Dank zahlreicher engagierter Mütter und Väter kann der EV Katsdorf eine Menge an Aktivitäten zugunsten der Schulkinder vorweisen, deren Durchführung hauptsächlich in den Sitzungen, die ca. 3-5 mal jährlich in gemütlicher Atmosphäre stattfinden, organisiert wird:

- * So findet einmal wöchentlich die Aktion "Gesunde Schuljause" statt, die schon seit mehreren Jahren von den Kindern sehr gerne angenommen wird;
- * weiters werden alle Teilnehmer beim jährlichen Schulsporttag und bei sonstigen schulischen Veranstaltungen (Schulfest, Faschingsumzug, etc) kostenlos bewirtet;

Tagesbetreuung für zu pflegende Menschen

In den Tagesheimstätten für Ältere in Perg, Schwertberg und Gallneukirchen bieten eine Tagesbetreuung an, die fallweise in Anspruch genommen werden kann. Ziel ist es, Angehörige bei der Pflege von älteren oder behinderten Menschen zu entlasten und damit die Lebensqualität zu steigern.

Bei folgenden Organisationen kann diese Hilfe in Anspruch genommen werden:

Rotes Kreuz Perg, Dienstag von 8 - 17 Uhr, Kostenbeitrag nach Einkommen gestaffelt.

Anmeldung unter Tel. 07262/57671-0 bei Fr. Hofstätter

Volkshilfe Schwertberg, tägl. von 8 - 16 Uhr, ev. bis 18 Uhr, Kosten nach Einkommen gestaffelt zwischen EUR 4,59 - 7,55 /Stunde + 10 % Aufschlag.

Anmeldung unter Tel. 07262/62770 bei Fr. Kastner.

Diakoniewerk Gallneukirchen, Montag und Mittwoch im Haus St. Josef, Kosten EUR 44,-- + anteiliges Pflegegeld.

Anmeldung unter Tel. 07235/63251

Die Gemeinde übernimmt bis auf weiteres einmal monatlich max. EUR 23,10 pro Tag.



- * Der Elternverein finanziert sich hauptsächlich durch den Mitgliedsbeitrag, den zweimal jährlich stattfindenden Kinderkleiderbasar und Subventionen der Gemeinde; aus diesen Einnahmen wurden in den letzten Jahren für unsere Kinder etliche langfristige Anschaffungen getätigt: Kostenbeitrag für Tonbrennofen, Anschaffung von 2 CD-Brennern, diverse Pausenspiele, Lesekassetten für ganze Klassen, Landkarten der Umgebung Katsdorf, Unterstützung der Blutzuckermessaktion, Geschenke für die Schulanfänger, u.v.m.

Der Elternverein Katsdorf bedankt sich sehr herzlich für die bisherige und weitere Unterstützung bei seinen Mitgliedern.

Funk-Rock-Soul-Konzert der "Horny Strings" am 22. April 2004 um 20 Uhr im Kino Katsdorf

Im Jahr 1994 formierten sich hornystrings, um in der heimischen Musikszene in Sachen Funk/Soul/HipHop neue Akzente zu setzen. Nach anfänglichen Beeinflussungen durch Großmeister wie Tower of Power, Earth, Wind and Fire sowie James Brown gingen hornystrings musikalisch mehr und mehr eigene Wege und machten durch eigene Interpretationen von bekannten und weniger

bekanntem Covernummern auf sich aufmerksam.

Karten für diese gemeinsame Veranstaltung der Gemeinde Katsdorf und der Lichtspiele Katsdorf erhalten Sie im Vorverkauf in der Raiffeisenbank Katsdorf und an der Abendkasse.

<p>GUITAR Fritz Köttl BASS Hannes Hemetsberger</p> <p>DRUMS Heinz Schönpos VOCAL Klemens Nussbaumer</p> <p>TRUMPET Markus Fischer TROMBONE Andy Eitzinger</p> <p>SAX Manfred Staufer TRUMPET Toni Eitzinger</p>	
---	---

Regionalbüro der Gleichbehandlungsanwaltschaft

Die Gleichbehandlungsanwaltschaft ist eine Einrichtung des BM für Gesundheit und Frauen und bietet Unterstützung für alle Oberösterreicher/innen an. Das Gleichbehandlungsgesetz gilt für alle privatrechtlichen Arbeitsverhältnisse (auch Heimarbeiterinnen).

Die Regionalanwältin Fr. Mag.^a Wilma Gaderer erreichen Sie in 4020 Linz, Mozartstr. 5/3, Tel. 0732/783877, FAX 0732/783877-3, Mail: wilma.gaderer@bmgf.gv.at
Nähere Informationen zum Gleichbehandlungsgesetz finden Sie unter www.bmgf.gv.at

Girls' Day Karrierechancen abseits traditioneller Frauenberufe

Der Girls' Day ist ein internationaler Aktionstag mit dem Ziel, Mädchen für zukunftssträchtige und technisch orientierte Berufswege zu begeistern. Den Mädchen sollen mehr Chancen und Wahlmöglichkeiten eröffnet und den Betrieben ein größeres Potenzial an Fachkräften zugänglich gemacht werden. Am 22. April 2004 wird dieser Tag bereits das vierte Mal in Oberösterreich als "TNC-Girls' Day" abgehalten.



Zahlreiche Unternehmen in ganz Oberösterreich ermöglichen auch

heuer wieder den interessierten Schülerinnen einen spannenden Einblick in ihre Labors, Werkstätten, Studios und Redaktionen. Informationen zum Girls' Day besonders zur Anmeldung zwischen 15.03. - 02.04.2004 finden Sie auf www.chancengleichheit.at/tnc oder unter Tel. 0732/731333.

Terminvorankündigungen!

Sperrmüllabfuhr

Die jährliche Sperrmüllabfuhr wird vom **6. - 8. April 2004** durchgeführt.

Bitte halten Sie Ihren Sperrmüll schon ab 6 Uhr früh an jener Stelle bereit, an der normalerweise die Restmülltonnen entleert wird.

Der Sperrmüll muss in Metall, Altholz und restlichen Sperrmüll getrennt werden!

NICHT MITGENOMMEN WERDEN:

Sondermüll bzw. Problemabfall (wie Farben, Lacke, Chemikalien), Öfen, Kühlschränke, Gefriertruhen, Fernseher, EDV-Geräte, Kabelschrott, Batterien, Leuchtstoffröhren, Staubsauger, Radios, Autoreifen, landw. Geräte, Elektrowerkzeuge, Kunststoffe, Plastiksäcke, Siloplanen und Bauschutt !!!

- Diese Abfälle können im ASZ Perg oder teilweise auch bei der mobilen Sammelinsel ‚BAV mobil‘ (Bauhof Katsdorf jeden 4. Mittwoch von 14.00 bis 19.00 Uhr) entsorgt werden!

Zeckenschutzimpfung 2004

Die diesjährige Zeckenschutzimpfung findet am **Montag, 26. April 2004** zwischen 10:00 und 11:00 Uhr in der Volksschule Katsdorf statt.

Nähere Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten.



Bundespräsidentenwahl am 25. April 2004

Die üblichen Wahllokale in der Volksschule Katsdorf, Schulweg 1 und in der alten Volksschule, Kirchenplatz 1 haben von 8:00 - 15:00 Uhr geöffnet.

Wenn Sie an diesem Tag nicht in Katsdorf sind, können Sie sich im Gemeindeamt - bis spätestens 22.04.2004 - eine Wahlkarte ausstellen lassen.



Nähere Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten und auf unserer Homepage unter www.katsdorf.at im Pkt. News.



Bürger-Ideen-Vorschlagsformular

Bitte teilen Sie uns mit, was Ihrer Ansicht nach verbessert werden sollte:

Thema	Ihr Vorschlag

Wie können wir Sie für ev. Rückfragen erreichen?

Name:

Tel. Nr.:

E-Mail:

FAX:

Unsere Kontaktadressen:

Gemeinde Katsdorf, Gemeindeplatz 1, 4223 Katsdorf

Tel. 07235 / 88155, FAX: 07235 / 88155-5

Mail: gemeinde@katsdorf.ooe.gv.at